Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/2781-01	Termin 15.05.2013	Jugendhilfeausschuss
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
15.05.2013	Jugendhilfeausschuss	B		

Beratungsgegenstand

Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren zum Kindergartenjahr 2013/14

Beschlussvorschlag

Für die Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder (KTE) zu Familienzentren zum Kindergartenjahr 2013/ 2014 nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) – werden folgende Oberhausener Kindertageseinrichtungen benannt:

Verbund aus der Katholischen Kindertageseinrichtung St. Joseph, Josefstr. 34 mit der Katholischen Kindertageseinrichtung Herz Jesu, Wörthstr. 55
- Sozialraum Oberhausen – Mitte/ Styrum -

Städtische Kindertageseinrichtung Villa Kunterbunt,
John-Lennon-Platz - Sozialraum Oberhausen – Mitte/ Styrum -

Im Produkt 060101 – Kinderbetreuung - Auftrag 310006010103 sind für die Sachkonten 414101 „Zuwendungen vom Land-Familienzentren“ sowie 531821 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche- Familienzentren“ im Haushaltsplanentwurf 2013 Mittel von jeweils 28.000,- Euro veranschlagt. Hierbei handelt es sich um Fördermittel für noch nicht zertifizierte Familienzentren gem. § 21 Abs. 5 und 6 Kinderbildungsgesetz NRW.

Bereichsleiter Bereich 3-1	Dezernent Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Gohlke Datum 30.04.2013	Frind Datum 06.05.2013	Tsalastras Datum 06.05.2013	Datum

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Ja oder nein	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/2781-01	Termin 15.05.2013	Jugendhilfeausschuss

Bezug

Beschlussvorlage zum Ausbau von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 28.04.2010 (Drucksache B/15/0453-01).

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [ ]

ja [x] siehe Begründung

b) Sonstige

Begründung

Seit dem Kindergartenjahr 2006/07 werden Kindertageseinrichtungen (KTE) mittels eines Zertifizierungsverfahrens auf den Weg gebracht, sich zu einem Familienzentrum weiterzuentwickeln. Ziel dabei ist es, neben den drei Säulen Bildung, Erziehung und Betreuung in KTE kinder- und familienunterstützende Angebote zu bündeln und niederschwellig in der Institution anzubieten, zu der Familien in der Regel den frühesten Kontakt haben. Über die konzeptionelle Grundausrichtung von Familienzentren hat die Verwaltung bereits ausführlich in mehreren Sitzungen des Jugendhilfeausschusses berichtet.

Mit Rundschreiben vom 06.02.2013 teilte das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW mit, dass zu den bestehenden 21 Familienzentren in Oberhausen für das Kindergartenjahr 2013/14 zwei weitere Kindertageseinrichtungen ausgewählt werden können. Die Auswahlentscheidung erfolgt auf örtlicher Ebene durch eine entsprechende Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses. Das Land erwartet eine Mitteilung über die örtliche Entscheidung bis zum 15.06.2013.

Die Träger- bzw. Einrichtungsvertretungen wurden über die Arbeitsgruppe „Kindertageseinrichtung/ Kindertagespflege nach § 78 SGB VIII“ über die Kontingente sowie das Auswahlverfahren informiert. Daraufhin bekundeten folgende Kindertageseinrichtungen ihr Interesse zur Weiterentwicklung zum Familienzentrum zum laufenden Kindergartenjahr:

<u>OB-Mitte/ Styrum (SR 71)</u>

- Kath. KTE St. Joseph, Josefstr.
- Kath. KTE Herz Jesu, Wörthstr.
- Städt. KTE Villa Kunterbunt

<u>Oberhausen-Ost (SR 72)</u>

Aktuell keine Interessenten

<u>Alstaden/ Lirich (SR 73)</u>

- Ev. KTE Karibu Sana, Stubbenbaum
- KTE Löwenzahn, Ottilienstr. (im Verbund mit anderen Trägern)

<u>Sterkrade -Mitte (SR 74)</u>

- Kath. KTE Liebfrauen, Roßbachstr. im Verbund mit Kath. KTE Christ-König, Fichtestr.
- Städt. KTE Stader Weg

- Ev. Kirchengemeinde Sterkrade (Steinbrink-, Weseler-, Zorndorfstr. im Verbund)
- Ev. KTE Buschhausen, Skaggerakstr.
- Kita der NAK, An der guten Hoffnung

Sterkrade -Nord (SR 75)

- KTE Löwenzahn, Am Ringofen
- Ev. KTE Königshardt, Prinzenstr.

Osterfeld (SR 76)

- Bewegungskindergarten Grashüpfer, Kapellenstr.
- Kath. KTE St. Marien- Rothebusch, Michalidesstr.
- Kath. KTE St. Pankratius, Nürnberger Str.

Seit 2012 fordert das Land von den Kommunen einen Ausbau unter Berücksichtigung sozialräumlicher Bedarfe. Sozialräume, in denen die Kinder ein höheres Armutsrisiko tragen bzw. einen stärkeren Bedarf zur Bildungsförderung aufweisen, sollen gezielt in den Focus genommen werden. Die Berücksichtigung sozialräumlicher Erfordernisse war in Oberhausen bereits in den vergangenen Jahren wesentliches Entscheidungskriterium für die Standortfestlegung von Familienzentren, so dass die Fachverwaltung sich in ihrem bisherigen Handeln durch das Land bestätigt sieht.

Nach Überprüfung der aktuellen Datenlage durch den Kinderpädagogischen Dienst besteht weiterhin ein Ausbaubedarf von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren in den Sozialräumen Oberhausen-Mitte, Alstaden/ Lirich sowie Osterfeld. Insbesondere Oberhausen – Mitte weist einen enormen Handlungsbedarf auf. In den Sozialräumen Sterkrade - Mitte sowie Sterkrade - Nord ist der Ausbau mit Familienzentren bereits gesättigt.

Die Verwaltung schlägt vor, nach Abstimmung mit den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen in der Arbeitsgruppe „Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege“ nach § 78 SGB VIII, die Kindertageseinrichtungen

Katholische Kindertageseinrichtung St. Joseph, Josefstr. 34 im Verbund mit der Katholischen Kindertageseinrichtung Herz Jesu, Wörthstr. 55
- Sozialraum Oberhausen – Mitte/ Styrum -

Städtische Kindertageseinrichtung Villa Kunterbunt,
John-Lennon-Platz - Sozialraum Oberhausen – Mitte/ Styrum -

im Kindergartenjahr 2013/14 mit der Weiterentwicklung zu Familienzentren zu betrauen.

Von den Familienzentren wird seitens des Landes NRW erwartet, sich innerhalb des kommenden Kindergartenjahres, orientiert an dem vorgegebenen Gütesiegelkatalog, zu zertifizieren.

Die Landesförderung für Familienzentren beträgt 13.000 Euro. Für Familienzentren in so genannten Einrichtungen mit besonderem Unterstützungsbedarf beträgt die Förderung 14.000 Euro. Sowohl die Städt. Kindertageseinrichtung Villa Kunterbunt als auch die Kath. Kindertageseinrichtung Herz Jesu zählt zu dem Kreis der KTE mit besonderem Unterstützungsbedarf und erhalten somit eine Förderung von 14.000 Euro jährlich aus Landesmitteln.

Anlage

Übersicht über die bestehenden Familienzentren in Oberhausen

Anlage

Familienzentren in Oberhausen

Stand: Kindergartenjahr 2012/13

Sozialraum 71 - Oberhausen-Mitte:

1. Städt. Familienzentrum und Kindertageseinrichtung Rechenacker
2. Familienzentrum der Ruhrwerkstatt, Helmholtzstr. *
3. Familienzentrum Innenstadt, Verbund der Städt. KTE Stadtmitte * mit dem Ev. KG Nohlstraße * und dem Ev. KG Almastraße *
4. Kath. Familienzentrum Herz Jesu, Paul-Reusch-Str im Verbund mit Kluckstraße (siehe SR 73)

Sozialraum 72 - Oberhausen-Ost:

5. Familienzentrum der Ev. Lutherkirchengemeinde, KTE Bermensfeld im Verbund mit KTE Bismarckstraße *
6. Familienzentrum der Ev. Kirchengemeinde Markus, Lohstraße
7. Kinderhaus Die Arche, Danziger Str. 35
8. Kath. Familienzentrum St. Michael, Pothmannsweg 23

Sozialraum 73 - Alstaden/Lirich:

Kath. Familienzentrum St. Peter, Kluckstraße im Verbund mit Paul-Reusch-Str (siehe SR 71))

9. Städt. Familienzentrum und Kindertageseinrichtung Lirich, Eschenstraße *
10. Städt. Familienzentrum und Kindertageseinrichtung City-West, Bebelstraße *
11. Kath. Familienzentrum St. Katharina, Bonmannstr. 80

Sozialraum 74 - Sterkrade-Mitte:

12. Kath. Familienzentrum KG St. Clemens, Eugen-zur-Nieden-Ring im Verbund mit KG Herz-Jesu, Oskarstraße
13. Kinder- und Familienzentrum der AWO, Friesenstr.
14. Integrative und heilpädagogische KTE Alsbachtal

Sozialraum 75 - Sterkrade-Nord:

15. Ev. Familienzentrum Schmachtendorf, Arnheimer Straße
16. Familienzentrum der Kath. Kirchengemeinde St. Barbara, Krähenstraße

Sozialraum 76 - Osterfeld:

17. Integratives Familienzentrum Schatzkiste der Lebenshilfe, Am Stemmersgraben sowie Herrmannstadtstr.
18. Familienzentrum Löwenzahn e.V., Auf der Höchte
19. Kinder- und Familienzentrum der AWO, Schwarzwaldstraße *
20. Familienzentrum der Kath. Kirchengemeinde St. Pankratius, Hans-Sachs-Straße
21. Ev. Familienzentrum Arche Noah, Kapellenstr. 24

* = Familienzentren, die den Status „Sozialer Brennpunkt“ mit zusätzlicher finanzieller Förderung nach KiBiz erhalten